

Kletterrouten Wilder Kaiser » Totenkirchl » Südseite

Südverschneidung

Bewertung	Ernsthaftigkeit	Kletterzeit	Kletterlänge	Wandhöhe	Exposition	Beliebtheit
5	E3-	2-3 h	180 m	150 m	S	2



Routencharakter

Tolle Verschneidungskletterei in bestem Kaiserkalk. Wenn der aufwändige Zustieg nicht wäre, wäre es mit Sicherheit eine Modetour ersten Ranges, so allerdings eine selten besuchte Route für erfahrene Alpinisten.

Schwierigkeit

5 (eine Stelle), sonst recht anhaltend 4 bis 5-

Absicherung

Gebohrte Standplätze und einige gebohrte Zwischenhaken an neuralgischen Stellen, dazu einige Normalhaken. Darüber hinaus an den meisten Stellen gut zusätzlich mit Keilen und Cams abzusichern.

Empfohlene Ausrüstung

Stopper, Cams 0,75-2, Schlingen

Erstbegeher

Albert von Miller und Franz Weiß am 23.08.1923

Zustieg

Eine der abgelegensten Klettereien im Wilden Kaiser. Der Zustieg erfolgt entweder über die Winklerschlucht (Stellen 4) aus dem Hohen Winkel oder deutlich lohnender über die Winklerscharte. Diese erreicht man am besten über die Fleischbank oder den Christaturm. Entweder über den Fleischbank-Nordgrat auf die Fleischbank und auf dem Abstiegsweg durch die Schöllhornrinne hinab bis zu dem Steiglein, das unterhalb des Christaturms aufwärts zur Abseilpiste führt. Alternativ kann man auch die Christakante klettern, vom Gipfel nach Westen abseilen und dann auf dem Steiglein nach Norden bis kurz vor die Fleischbank absteigen. Hier beginnt die Querung durch Nordflanke der Karlspitze zur Winklerscharte. Sie ist gut mit Steinmännern markiert und sichtbar ausgetreten. Anfangs ist es schrofiges Gehgelände und Geröll, zum Ende hin leichte Kletterei mit ein paar ausgesetzten 2er Stellen.

Von der Winklerscharte steigt man nun etwa 80 Höhenmeter über die schrofige Flanke nach Westen ab (anfangs eher mittig, zum Schluss deutlich rechts halten). Kaum Steigspuren, zum Schluss gibts aber ganz rechts ein paar Steinmänner, die nach rechts zu den Platten unter der markanten Verschneidung leiten. Meist Gehgelände, aber steil und schrofig mit unangenehmer Schuttauflage, zuletzt kurze Abkletterstelle im 2. Grad. Zeitaufwand vom Fuß der Schöllhornrinne bis zum Einstieg etwa 30-45 Min. - wer in dem Gelände recht unsicher ist, kann aber auch länger brauchen.

Einstieg

In einer kleinen Rinne am rechten unteren Eck des Plattenschusses, der sich unterhalb der Schrofenterrasse unter der Südverschneidung befindet.

Routenverlauf

Nach den leichten eineinhalb Seillängen immer in der offensichtlichen Verschneidung hinauf auf den Südostgrat. Dort auf diesem noch zwei weitere Seillängen (4 und 4-) zum Gipfel.

Abstieg

Über den Führerweg zum Stripsenjoch und ins Tal.

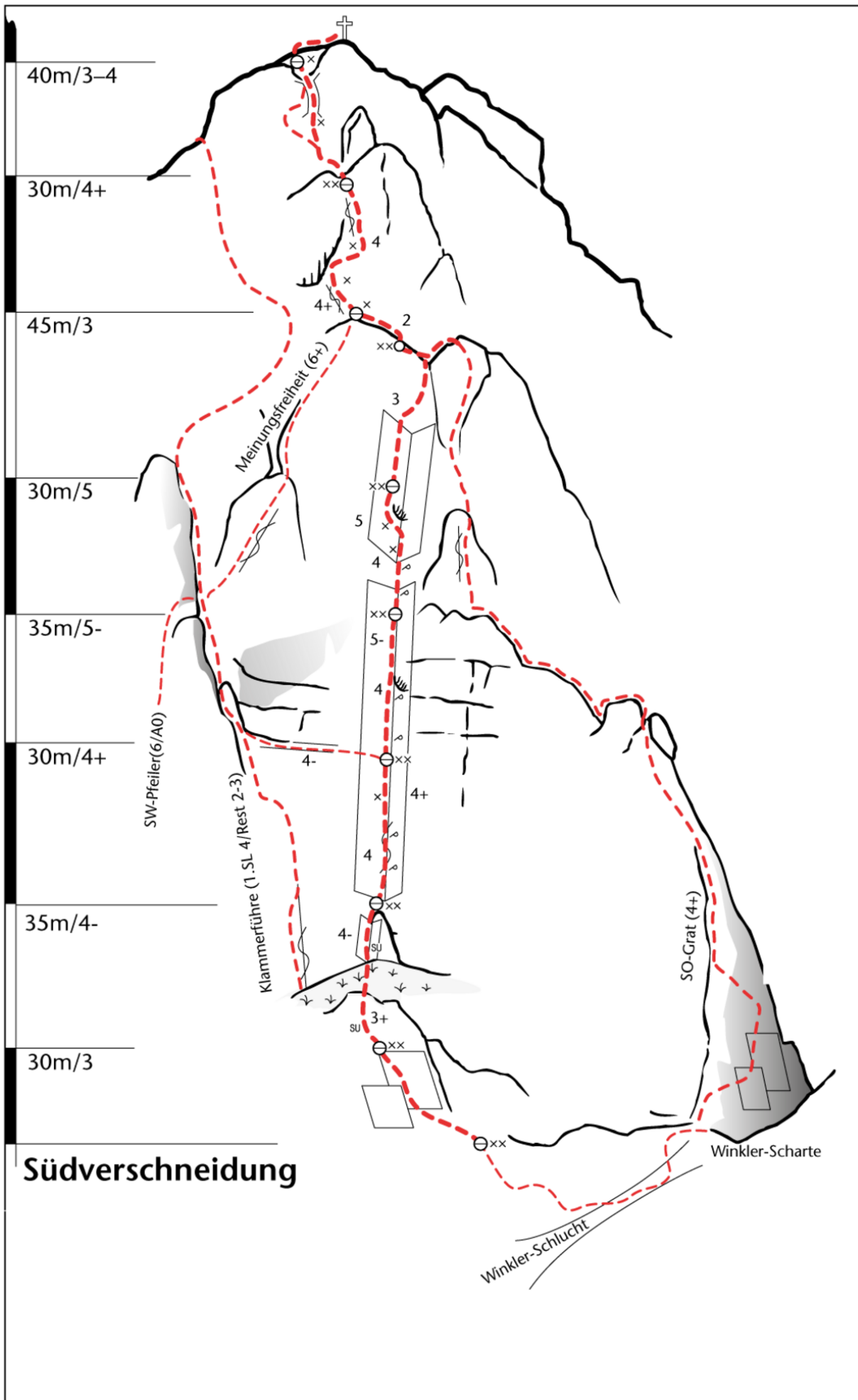
Übernachtung oder Einkehr

[Stripsenjochhaus](#)

Informationsquelle

[Kletterführer Wilder Kaiser](#)

Topo



Topo der Totenkirchl-Südverschneidung (Update gegenüber *Kletterführer Wilder Kaiser* 2. Auflage 2021)



Totenkirchl-Südverschneidung mit Zustieg von der Winklerscharte (violett)